

Ressort: Politik

Bericht: Problem mit Sturmgewehr G36 im März 2014 an Ministerium gemeldet

Berlin, 25.04.2015, 08:55 Uhr

GDN - Ein Oberstleutnant der 1. Panzerdivision hat am 31. März 2014 ein "Besonderes Vorkommnis" bezüglich des Sturmgewehrs G36 an das Verteidigungsministerium gemeldet. Das berichtet das Nachrichten-Magazin "Der Spiegel".

Demnach hätten sich beim Schusstraining Präzisionsmängel gezeigt, es sei zu "signifikanten Treffpunktverlagerungen" gekommen. Die mangelnde Präzision des Gewehrs sei nicht wie vermutet auf die Munition zurückzuführen, denn auch mit der vorgeschriebenen "Waffen-Munition-Kombination" sei "ein Treffen auf Kampfantfernung nicht möglich". Ein General der Bundeswehr räumte im vergangenen Dezember im Verteidigungsausschuss des Bundestags den Vorfall erst auf Nachfrage der Opposition ein, berichtet der "Spiegel" weiter. Beamte des Verteidigungsministeriums hätten zuvor die Meldung des Oberstleutnants als "nicht melde- und untersuchungspflichtiges Ereignis" eingestuft.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53519/bericht-problem-mit-sturmgewehr-g36-im-maerz-2014-an-ministerium-gemeldet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619